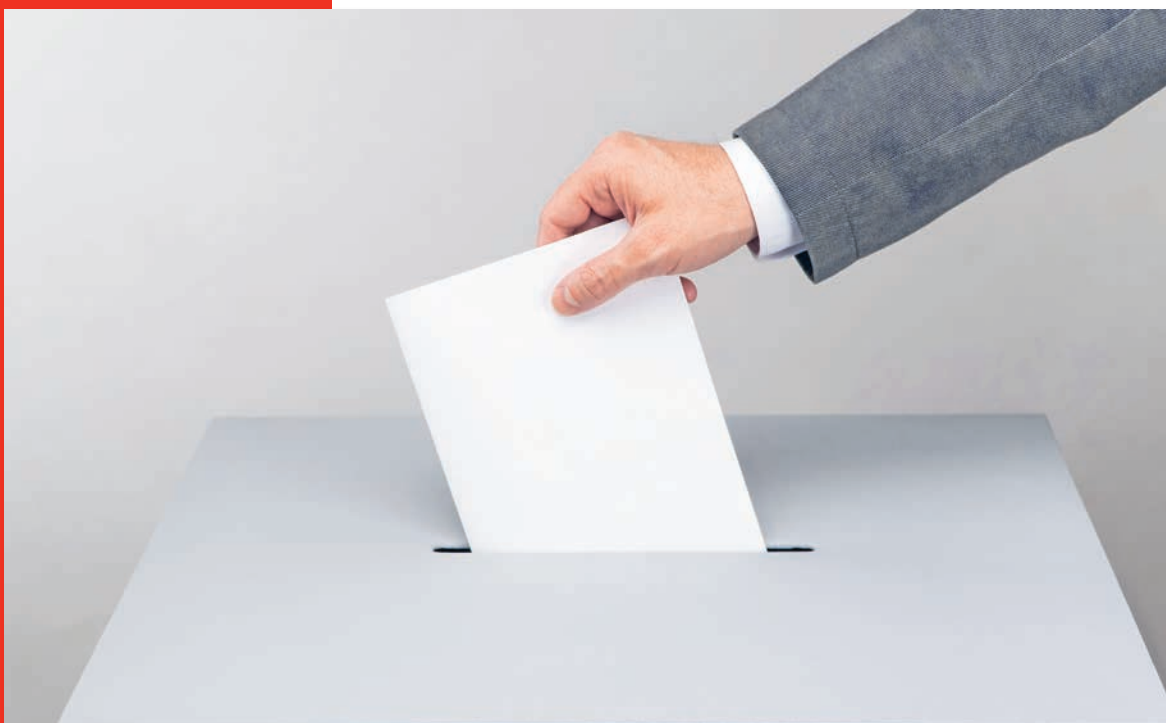




WAHLAUFRUF ZUR LANDTAGSWAHL AM 8. MÄRZ 2026

Weil jede Stimme zählt.



Landrat Ian Schölzel und die Bürgermeister des Hohenlohekreises rufen gemeinsam zur Landtagswahl am 8. März 2026 auf.

Foto: Adobe Stock

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, am Sonntag, 8. März 2026, sind Sie aufgerufen, Ihre Stimme bei der Landtagswahl in Baden-Württemberg abzugeben.

Der Landtag von Baden-Württemberg ist die gewählte Vertretung aller Bürgerinnen und Bürger unseres

Landes. Mit Ihrer Stimmabgabe entscheiden Sie über die Zusammensetzung unseres Parlamentes und damit über die politischen Weichenstellungen für die kommenden fünf Jahre. Ihre Stimmabgabe ist mehr als nur ein Recht – sie ist Ihr Beitrag zu einer lebendigen Demokratie. Jede Stimme zählt, jede Stimme macht

den Unterschied. Setzen wir gemeinsam ein starkes Zeichen mit einer hohen Wahlbeteiligung und senden damit ein deutliches Signal, dass uns die Zukunft unseres Landes wichtig ist. Daher bitten wir Sie, am 8. März 2026 von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Gehen Sie am Wahlsonntag ins Wahllokal oder nutzen Sie die Möglichkeit der Briefwahl. Für einen reibungslosen Verlauf der Wahl sorgen die vielen ehrenamtlich Tätigen in den Wahlvorständen in insgesamt 169 Wahlbezirken im Wahlkreis 21 Hohenlohe, der sich aus den 16 Städten und Gemeinden des Hohenlohekreises sowie aus den Gemeinden Blaufelden, Braunsbach, Untermünkheim und den Städten Gerabronn, Langenburg und Schrozberg des Kreises Schwäbisch Hall zusammensetzt. Wir danken bereits heute allen Ehrenamtlichen ganz herzlich für ihren Einsatz bei der Durchführung der Landtagswahl.

Nutzen Sie Ihre Stimme!

Landrat Ian Schölzel
Bürgermeister Martin Piott, Bretzfeld
Bürgermeister Andy Kümmerle, Dörzbach
Bürgermeister Michael Foss, Forchtenberg

Bürgermeister Michael Bauer, Ingelfingen
Bürgermeister Andreas Insam, Krautheim
Bürgermeister Stefan Neumann, Künzelsau
Bürgermeister Christoph Spieles, Kupferzell
Bürgermeister Sören Döffinger, Mulfingen
Bürgermeister Karl Michael Nicklas, Neuenstein
Bürgermeister Achim Beck, Niedernhall

Oberbürgermeister Patrick Wegener, Öhringen
Bürgermeister Torsten Kunkel, Pfedelbach
Bürgermeister Joachim Scholz, Schöntal
Bürgermeister Bernd Herzog, Waldenburg
Bürgermeister Rainer Züfle, Weißbach
Bürgermeister Klaus Gross, Zweiflingen

ENDGÜLTIGES WAHLERGEBNIS IM WAHLKREIS 21 HOHENLOHE FÜR DIE LANDTAGSWAHL AM 8. MÄRZ

Am Freitag, 13. März 2026, findet um 10 Uhr im Landratsamt Hohenlohekreis, Allee 17, 74653 Künzelsau, Sitzungssaal Nr. 401 (4. Obergeschoss) eine öffentliche Sitzung des Kreiswahlausschusses für den Wahlkreis 21 Hohenlohe statt. In dieser Sitzung ermittelt der Kreiswahlausschuss das endgültige Wahlergebnis der Landtagswahl am 8. März 2026 im Wahlkreis 21 Hohenlohe und stellt das Wahlkreisergebnis fest.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind zur Sitzung herzlich eingeladen.

KEHRBEZIRKE IM HOHENLOHEKREIS

Neueinteilung zum 1. Februar 2026

Mit dem Ausscheiden von zwei bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegern und einer Bereinigung der bislang kreisübergreifenden Kehrbezirksgrenzen mit dem Main-Tauber-Kreis erfolgte zum 01.02.2026 eine Neueinteilung der Kehrbezirke im Hohenlohekreis. Während in vielen Gemeinden und Ortsteilen die Zuständigkeit unverändert geblieben ist, ergaben sich Änderungen in den vom Ausscheiden der bisherigen Bezirksschornsteinfeger und der Grenzbereinigung mit dem Main-Tauber-Kreis betroffenen Gemarkungsflächen.

In ihren Kehrbezirken üben die bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger die ihnen vom Schornsteinfegerhandwerksgesetz zugewiesenen hoheitlichen Aufgaben wie beispielsweise die Feuerstättenschauen aus und kontrollieren die Einhaltung der Reinigungs- und Überprüfungspflichten.

Kehrbezirke online einsehbar

Die aktuellen Kehrbezirke können jederzeit auf der Homepage des Hohenlohekreises in der Rubrik Baurecht und Wohnbauförderung abgerufen werden:

→ www.hohenlohekreis.de



GEBURTSHILFE GESICHERT

Hohenloher Krankenhaus übernimmt gesamtes Hebammen-Team



„Es war mir ein besonderes Anliegen, die hochwertige Geburtshilfe und die wertvolle Arbeit des erfahrenen Hebammenteam am Hohenloher Krankenhaus langfristig zu sichern – dafür habe ich mich auch selbst eingesetzt. Mit der einvernehmlichen Lösung schaffen wir verlässliche Perspektiven für unseren Standort und stärken die familiennahe Gesundheitsversorgung im Hohenlohekreis.“

Landrat Ian Schölzel

Das erfahrene Hebammenteam des Hohenloher Krankenhauses in Öhringen betreut werdende Mütter weiterhin zuverlässig – nun im Anstellungsverhältnis, aber mit unverändert hohem Qualitätsanspruch.

Foto: Hohenloher Krankenhaus Öhringen

Verträgen jetzt und in Zukunft erhalten. Damit haben wir eine sehr gute Lösung für beide Seiten gefunden.“

INDIVIDUELLE BEGLEITUNG

Rund um die Uhr sind mindestens zwei Hebammen im Kreißaal im Einsatz und ermöglichen eine individuelle Begleitung während der

Geburt. Neben der schulmedizinischen Betreuung kommen – je nach Wunsch – auch ergänzende Methoden wie Akupunktur, Aromatherapie oder TENS zum Einsatz. Regelmäßige Notfalltrainings sorgen für hohe Sicherheitsstandards. Kurze Wege im Haus bieten zusätzliche Sicherheit: Anästhesie und OP stehen jederzeit bereit. Die Mitversorgung der Neugeborenen erfolgt in enger

Zusammenarbeit mit der kinderärztlichen Gemeinschaftspraxis Dr. Andreas Baumann/Dr. Robert Wagner mit neonatologischer Zusatzqualifikation. Die meisten Geburten verlaufen komplikationslos und auf natürlichem Weg. Mit einer Kaiserschnittquote von 19,9 Prozent liegt das Hohenloher Krankenhaus deutlich unter dem bundesweiten Durchschnitt von zuletzt 33,9 Prozent. Die

Film ab!
Der SWR berichtet zur Reaktion auf den neuen Tarif-Vertrag.



umfassende Sorge um Mutter und Baby setzt sich nahtlos auf der geburtshilflichen Station fort. Ausgebildete Kinderkrankenschwestern und speziell qualifizierte Stillberaterinnen begleiten die Familien in den ersten Tagen, geben Tipps zum Umgang mit dem Baby, beraten in Still- und Ernährungsfragen und helfen beim Wickeln sowie Baden des Babys. Angebote der Elternschule ergänzen die Betreuung.

STIMMEN DER HEBAMMEN

Für viele Hebammen war der Wechsel in die Anstellung ein bedeutender Schritt – verbunden mit persönlichen Abwägungen, aber auch mit dem Ziel, die Geburtshilfe in Öhringen gemeinsam weiterzuführen. Sabine Frank sagt ehrlich: „Für mich war der Schritt nicht leicht, in die Anstellung zu wechseln.“ Leitende Hebamme Rita Müller ergänzt: „Ich habe den Kreißaal am Hohenloher Krankenhaus mit aufgebaut. Ohne den finanziellen Druck durch die neue gesetzliche Regelung hätte ich die Selbstständigkeit nicht aufgeben.“ Beide loben die wertschätzenden Vertragsverhandlungen des Hohenloher Krankenhauses, die ihre Entscheidung zur Anstellung bestärkten. Petra Glücks ergänzt: „Unsere Werte und unser hoher Qualitätsanspruch leben unverändert weiter.“ So bleibt die Geburtshilfe in Öhringen zuverlässig gesichert.

KONTAKT

Hohenloher Krankenhaus Öhringen
Telefon Kreißaal: 07941 692-307
Telefon Gynäkologie: 07941 692-315
Eltern-Infoabend mit Kreißaalführung: jeden 2. und 4. Montag im Monat, 18.30 Uhr